



## An Schulbehörden, Schulleitungen und Lehrpersonen

(*kursive Textstellen* führen per *Mausklick* auf eine Website)

Info 2016/17  
Nr. 3

### Integrierte Förderung als Prävention (IF P): [www.avs.gr.ch](http://www.avs.gr.ch)

Gemäss Schulverordnung Art. 46 sind die Schulträgerschaften zur Gewährleistung der niederschweligen Massnahmen gehalten, auf Kindergarten- und Primarstufe pro Abteilung während mindestens zwei Unterrichtseinheiten pro Woche eine heilpädagogische Fachperson in der Klasse einzusetzen.

Diese Vorgabe ist grundsätzlich verpflichtend. Die Schulträgerschaften können von dieser Vorgabe in begründeten Fällen abweichen, wenn beispielsweise kein Bedarf besteht oder wenn es sich um eine kleine Klasse mit nur wenigen Schüler/-innen handelt. In diesen Fällen können die Lektionen, in welchen eine heilpädagogische Fachperson in der Klasse eingesetzt wird, entsprechend reduziert werden oder es kann auf die Einsetzung einer heilpädagogischen Fachperson gänzlich verzichtet werden. Die Entscheidung liegt ausdrücklich bei der Schulträgerschaft. Das Departement macht dazu keine weiteren Vorgaben. Allerdings bedarf ein Abweichen vom Grundsatz einer pädagogischen Begründung. Ein Verzicht allein mit einer budgetrelevanten Begründung genügt nicht (siehe Schulgesetz Art. 43 ff. resp. Schulverordnung Art. 46 ff.).

### Umsetzung Lehrplan 21 GR: [www.avs.gr.ch](http://www.avs.gr.ch)



Am 23. September 2016 wurde die Umsetzungsphase für den LP21 GR mit dem Kick-Off für die Schulleiter/-innen gestartet. Kürzlich haben 12 sprachregionale Informationsveranstaltungen für Präsidien von Regel- und Sonderschulen stattgefunden. Wie bereits früher kommuniziert, finden die 47 sprachregionalen Informationsveranstaltungen für die Lehrpersonen vom 17. November 2016 bis Ende Dezember 2016 statt (Termine/Durchführungsorte siehe Info 2016/17 - Nr. 2).

Weitere Informationen zur Umsetzung sowie eine periodisch aktualisierte FAQ-Liste finden sich auf unserer Website: [LINK](#)

### Aktuelle Lehrmittel: [www.avs.gr.ch](http://www.avs.gr.ch)

Zum Lehrmittel New World 1 und 2 wurden kürzlich Lernlandkarten, Hinweise zum Umgang mit Mehrjahrgangsklassen sowie weitere Materialien publiziert. Diese können [hier](#) heruntergeladen werden.

Alle zwei Jahre vergibt die Worlddidac-Stiftung [Preise](#) für innovative und nachhaltige Lehrmittel. Zu den ausgezeichneten Lehrmitteln gehören auch die obligatorischen Lehrmittel Mathematik 4-6 (Primarstufe), Mathematik 1-3 (Sekundarstufe I) sowie das Englischlehrmittel New World (Primar- und Sekundarstufe I).



## Sprachaustausch: [www.avs.gr.ch](http://www.avs.gr.ch)

Das AVS hat einen Teil der Merkblätter und Formulare für die Austauschwochen sowie für die Kompaktwochen aktualisiert. Der Kanton fördert den Sprachaustausch von einzelnen Schüler/-innen, Klassen und Lehrpersonen auch mit finanziellen Beiträgen.

Hier finden sich weitere Informationen dazu: [Austauschwochen](#), [Kompaktwochen](#), [Lehrpersonenaustausch](#).

Im Weiteren bietet auch die [Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit](#) diverse Austauschprogramme an.

## Begleitgruppe Italienisch Sekundarstufe I: [www.avs.gr.ch](http://www.avs.gr.ch)

Die Begleitgruppe "Italienisch I" hat kürzlich die Standortbestimmung für Amici d'Italia aktualisiert. Per Anfang November gilt:

### Sekundarschule resp. "Niveau mit erweiterten Anforderungen":

<b>1. Sek.:</b> Amici d'Italia 1 Unità 2	<b>2. Sek.:</b> Amici d'Italia 1 Unità 8/9	<b>3. Sek.:</b> Amici d'Italia 2 Unità 5/6
--	--	--

### Realschule resp. "Niveau mit Grundanforderungen":

<b>1. Real:</b> Amici d'Italia 1 Unità 1	<b>2. Real:</b> Amici d'Italia 1 Unità 6	<b>3. Real:</b> Amici d'Italia 2 Max. Unità 4
--	--	---

Weiterführende Hinweise finden sich im Anhang 1. Sämtliche Standortbestimmungen finden sich hier: [LINK](#)

## Begleitgruppe Englisch Sekundarstufe I: [www.avs.gr.ch](http://www.avs.gr.ch)

Ebenfalls hat die Begleitgruppe "Englisch Sekundarstufe I" die Standortbestimmung für New World aktualisiert. Per Anfang November gilt:

### Sekundarschule resp. "Niveau mit erweiterten Anforderungen":

<b>New World 3</b> (Endversion) Coursebook E: S. 25-28	<b>New World 4</b> (Endversion): Coursebook E: S. 28-32	<b>New World 5</b> (Erproberv.): Coursebook E: S. 23-25
---	--	--

### Realschule resp. "Niveau mit Grundanforderungen":

<b>New World 3</b> (Endversion) Coursebook E: S. 18-23	<b>New World 4</b> (Endversion): Coursebook E: S. 27-29	<b>New World 5</b> (Erproberv.): Coursebook E: S. 18-22
---	--	--

Weiterführende Hinweise sowie Merkblätter finden sich auf unserer Website: [LINK](#)



## Übersetzungsdienste: [www.verdi-ost.ch](http://www.verdi-ost.ch)

Bei wichtigen Gesprächen mit fremdsprachigen Eltern ist eine gute sprachliche Verständigung unerlässlich. Im Bedarfsfall bietet Verdi den Schulen professionelle Übersetzungsdienste an: [LINK](#)

Freundlich grüsst  
Andrea Caviezel, Leiter Schulinspektorat

## Mitteilungen aus dem Inspektoratsbezirk Rheintal-Prättigau-Davos

Termine	Was	Hinweise
Sept.-Dez. 2016	Info-Veranstaltungen Lehrplan 21	obligatorisch, vgl. Anhang mit Tabelle
16.-20.01.2017	SB+F Evaluation Schule Maienfeld OS	Die SB+F-Schulbeurteilung und –förderung hilft mittels Evaluation, Beratung und Überprüfung die Schul- und Unterrichtsqualität zu fördern und zu gewährleisten.
13.-17.02.2017	SB+F Evaluation Schule Trimmis	
13.-17.03.2017	SB+F Evaluation Schule Maienfeld PS	
08.-12.05.2017	SB+F Evaluation Schule Flims	
27.01.2017	Provisorischer Zuweisungsentscheid	Übertrittsverfahren
19.04.2017	Definitiver Zuweisungsentscheid (*)	* Für Schulen, bei denen der definitive Termin in die Frühlingsferien fällt, ist der definitive Zuweisungsentscheid am Mittwoch vor den Ferien (12.04.2017).
30./31.05.2017	Einsprachebeurteilung	

## "Präventive" Elternarbeit: Nichts Neues, aber wertvoll!

Das Schulinspektorat hört und sieht immer wieder, wie Lehrperson mit ihren Klassen oder auch ganze Schulen Anlässe oder Möglichkeiten der Begegnung mit Eltern schaffen. Neben Elterngesprächen und –abenden gibt es viele andere Formen, wo sich die Beteiligten austauschen und begegnen können. Aktuell stehen die Advents- und Adventsanlässe an. All diesen oder ähnlichen klassenbezogenen oder gesamtschulischen Veranstaltungen ist eines gemeinsam: Man trifft sich, begegnet sich, macht etwas zusammen - es geht um Kontakt, Begegnung, Information und letztlich - Gemeinschaft.

Nach Meinung des SI sind solche Anlässe sehr wertvoll, weil in ungezwungener Atmosphäre nicht nur fürs Image, sondern auch viel für die Beziehung zwischen Schule und Elternhaus gemacht wird. Es handelt sich quasi um eine Form der "präventiven" Elternarbeit. Dies deshalb, weil sich solche Kontakte im Problemfall positiv und unterstützend auswirken. Erfahrungen haben nämlich gezeigt, dass die Zusammenarbeit bei Problemen einfacher ist, wenn vorher eine persönliche Basis – mit einer positiven Erfahrung in welcher Form auch immer - gelegt worden ist.

## Schlusspunkt: Auszug aus dem Flimser Schulgesetz (=Schulordnung)

Art. 1 Zweck und Ziele der Schule Flims

<sup>1</sup> Die Gemeinde bekennt sich zu einer qualitativ hochstehenden Volksschule und zu einer an den Bedürfnissen der Kinder ausgerichteten Ausbildung gemäss kantonalem Schulgesetz.

<sup>2</sup> Schulrat, Schulleitung und Lehrpersonen richten ihre Arbeit auf diese Zielsetzungen aus.

Landquart, Nov. 2016

Freundliche Grüsse

Josef Willi und Bezirksteam Rheintal-Prättigau-Davos





## Informationsveranstaltungen zum Lehrplan 21

Die ersten Info-Veranstaltungen zum Lehrplan 21 sind gut angelaufen. Dabei wurden die anwesenden Lehrpersonen vom Bezirksinspektorat über die Bündner Rahmenbedingungen (u.a. Lektionentafeln) orientiert. Eine Vertretung der PHGR stellte anschliessend das Weiterbildungsangebot vor. Im letzten Teil der Veranstaltung geht es dann um eine Einführung in den Lehrplan 21 sowie um die Erläuterung des Projektplanes und der damit verbundenen Zeitplanung. Im Ablauf sind immer auch Klärungsteile vorgesehen, in denen die Fragen der anwesenden Lehrpersonen besprochen werden. Die Rückmeldungen zu den bisherigen Veranstaltungen waren durchwegs positiv.

Für die nachfolgenden Schulen sind noch folgende Veranstaltungen terminiert:

Zielgruppe	Schulträger / Schulen	Datum	Zeit	Ort
Lehrpersonen in Regelschulen inkl. SHP im Bereich IF und IS (Integrative Sonderschulung)	Domat/Ems: Caguils (PS + KG Caguils und Tircal) + Oberstufe (Sekundarstufe + ½ FLP), Trin	24.11.2016	13.30–17.30	Domat/Ems, MZH Tircal
	SV Fideris-Furna-Jenaz-Schiers	24.11.2016	13.30–17.30	Jenaz, Aula
	Trimmis, Zizers	25.11.2016	13.30–17.30	Trimmis, MZH
	Landquart: Rüti + ½ Oberstufe, Haldenstein	25.11.2016	13.30–17.30	Landquart, Evang. Kirchgemeindehaus
	Küblis (PS+OS), Conters, Luzein	30.11.2016	08.00–12.00	Küblis, MZH
	Klosters-Serneus	05.12.2016	13.30–17.30	Klosters Platz, Feuerwehrlokal
	Davos: PS Platz + Oberstufe	07.12.2016	07.45–12.00	Davos Platz, Aula SAMD
	SV Grünsch-Seewis	08.12.2016	13.30–17.30	Fanas, MZH / Turnhalle
	Davos: PS Dorf + PS Unterschnitt + Talentschule	13.12.2016	13.45–18.00	Davos Platz, Aula SAMD
	Flims, Felsberg	13.12.2016	13.30–17.30	Felsberg, Aula
Lehrpersonen in Sonderschulen	Schulinternat Flims, Schulheim Zizers, Schulheim Scharans, Therapiehaus Fürstenwald, Bergschule Avrona	12.12.2016	13.30–17.30	Chur, Calvensaal
	Giuvaulta, Schulheim Chur, Stiftung Scalottas, Casa Depuoz	14.12.2016	13.30–17.30	Chur, Calvensaal